

Harro Preiss

Schau auf Jesus

Wegblickend (von der Welt hin) auf Jesum, den Anfänger und Vollender des Glaubens.*

Hebr. 12: 2

Wenn du einen Gegenstand anschaust, so setzt du dich unwillkürlich mit ihm in eine Beziehung und kannst so unter seinen Einfluss geraten. Dazu ein paar Beispiele aus der Bibel:

- Die Kundschafter **sahen** die befestigten Städte Kanaans und wurden entmutigt.
- David **sah** die Frau des Nachbarn und begann sie zu begehren.
- Petrus **sah** auf die heftigen Wellen und begann zu sinken.

Je nach der Art und dem Charakter des Gegenstandes auf den du schaust, öffnest du dein Herz dem Leben oder dem Tod, dem Segen oder dem Fluch, dem Licht oder der Finsternis, der Wahrheit oder der Lüge.

Der Blick nach außen oder auf dich selbst kann Entmutigung, Unzufriedenheit, Eitelkeit, Lust, Neid oder Sorge in dir wecken. Deshalb sagt der Apostel eben: Lasst uns wegblicken! Du bist nicht in dieser Welt, um dich mit deinen Blicken in dieser Welt zu verlieren, in deinen Fantasiewelten, in deinen Sorgen oder Ängsten, die das Herz nur ruhelos machen.

Schau auf den Christus, wie er uns in der Bibel gezeigt wird. Lass dich nicht länger bedrücken. Christus hat die Macht über deine Vergangenheit. Gott hat die Welt aus dem Nichts geschaffen; Christus kann eine Welt ins Nichts zurückwerfen. Was er vergibt, das ist ausgelöscht. Keine Sünde ist zu groß, egal wie das alles an deinem Gewissen nagt. Auch wenn du manchmal ohne Kraft und ohne Licht vorwärts gehst, blicke auf IHN. Jede Trübsal, jede Versuchung hat Jesus so bemessen, dass du sie ertragen kannst, mehr noch, dass du darin weit überwinden wirst.

Dein Heil hängt an IHM und ist **seine** Sache. Wenn nur ER am Ruder steht. Jesus ist derjenige, in dem alles Leben wohnt und von dem allein das Leben kommt! Schau nicht auf die Welt, die um dich ist oder die du in dir trägst. Wer zu oft nur auf seinen Herzenszustand lauscht, der gibt dem natürlichen Leben zu viel Raum und verlässt das Übernatürliche.

Erwarte alles von Christus, vom ersten Schritt deiner Laufbahn bis zum letzten. Wende den Blick von allem, was sich zwischen dir und Jesus drängen möchte.

Es ist die Sache Jesu, alles zu vollenden, was dich angeht, da es ganz und gar seine Sache ist, in welcher Art er dich zur Vollendung bringt. Schau auf Jesus. So verwandelt sich das geduldig leidende und sterbende Lamm Gottes in deiner Seele zum starken, furchtlosen alles überwindenden Löwen vom Stamm Juda. Christus gewinnt **in dir** Gestalt.

(eine Zusammenfassung von Otto Stockmayer: Der Blick auf Jesus) www.seminar-r.de